



Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Wohnungswesen • Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

Bürgerbewegung Straßlach - Dingharting
Postfach 1131

82064 Straßlach - Dingharting

HAUSANSCHRIFT Robert-Schuman-Platz 1, 53175 Bonn

POSTANSCHRIFT Postfach 20 01 00, 53170 Bonn

TEL 0228 300-5232

FAX 0228 300-1485

BEARBEITET VON Christian Rehm
S23

E-MAIL christian.rehm@bmvbw.bund.de

ref-S23@bmvbw.bund.de

INTERNET www.bmvbw.de

BETREFF **A 99, Südring München**

BEZUG Ihr Schreiben vom 24.02.2004
AZ S 23/40.25.72.0099/16 B 2004
DATUM Bonn, 20.07.2004

Sehr geehrte Damen und Herren,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 24. Februar 2004, mit dem Sie sich gegen eine Aufnahme des Südringes München im Zuge der A 99 in den künftigen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen aussprechen. Herr Minister Stolpe hat mich gebeten, Ihnen zu antworten. Ich bitte um Verständnis wenn infolge der Vielzahl der Schreiben erst jetzt geantwortet wird.

Mit der Kabinettsentscheidung vom 2. Juli 2003 hat die Bundesregierung die Überarbeitung des Bundesverkehrswegeplans beendet und den Entwurf des 5. Gesetzes zur Änderung des Fernstraßenausbaugesetzes mit der Anlage zu § 1, dem Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen, dem Deutschen Bundestag am 1. Oktober 2003 zur Beschlussfassung zugeleitet.

Im Ergebnis der Beratungen zu dem Gesetzentwurf hat der federführende Verkehrsausschuss in seiner Beschlussempfehlung vom 18. Juni 2004 die Einstufung des von Ihnen angesprochenen Südringes München im Zuge der A 99 vom „Weiteren Bedarf mit festgestelltem hohen ökologischen Risiko“ in die Kategorie „Kein Bedarf“ vorgeschlagen.



VON 2 In der 2. und 3. Lesung des 5. Fernstraßenausbaugesetzes am 1. Juli 2004 hat der Deutsche Bundestag der Beschlussempfehlung des Verkehrsausschusses zugestimmt. Am 09.07.2004 hat auch der Bundesrat das Gesetz passieren lassen.

Änderungen und Ergänzungen des Gesetzestextes und insbesondere Korrekturen bei der Aufnahme und Einstufung der Projekte im künftigen Bedarfsplan für die Bundesfernstraßen sind damit abgeschlossen.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Rehm